

Freitag der 13.

Tanzwut

Das Unheil ist mein Zeitvertreib,
der Aberglaube schleicht ums Eck,
in der dir Böses prophezeit,
dies Mittel heiligt mir den Zweck.
Die 13 steckt in allen Dingen,
ein Teufelsdutzend auch genannt,
sie wird dir Pech und Schwefel bringen,
komm mal mich endlich an die Wand.

Dein Glück wird schnell dir weichen,
siehst du eins meiner Zeichen!

Von links nach rechts die Katze schleicht,
die schwarze Acht zu früh versenkt,
der Tod dir seine Karte reicht,
das Glück am seidenen Faden hängt.
Hast Salz verschüttet heute Nacht,
ein Spiegel bricht vor dir entzwei,
ein Totenvogel schreit und lacht,
vielleicht ist jetzt dein Glück vorbei.

Vor mir wirst du erbleichen,
siehst du eins meiner Zeichen!

Nimm dich in Acht vorm bösen Blick,
die 13 bringt das Missgeschick,
nimm dich in Acht vor Spiegelscherben,
die sieben Jahre dir verderben.
Nimm dich in Acht vor schwarzen Katzen,
die nachts an deiner Türe kratzen,
nimm dich in Acht vorm bösen Blick,
die 13 bringt das Missgeschick.